

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Divus Maximianus Herculius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18246952</p>
--	--

Beschreibung

Auswurfmünze (Festdenar).

Vorderseite: Verschleierte (capite velato) und drapierte Büste des Maximianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser sitzt auf einem Stuhl (sella curulis) nach l. Seine r. Hand ist grüßend erhoben, in seiner l. Hand hält er ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.10 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 318 n. Chr.

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Maximian Herculius (240-310)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- 1/2 Nummus
- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- C.-F. Zschucke, Die Bronze-Teilstück-Prägungen der römischen Münzstätte Trier. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 7²(2002) 75 Nr. 13.32 (dieses Stück)..
- RIC VII Nr. 205 (Kopfbildnis, 318 n. Chr.).